



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagener-sv.de

Saison 2023/24 · Ausgabe #9



RICHTUNGSWEISENDES SPIEL
MISSION KLASSENERHALT

Foto: Domenic Schlinge

29. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - SPVG. Fürstenau

Sonntag, 28. April 2024, 15.00 Uhr

WENN

schnelle Hilfe


gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!



Plogmann &
Schliehe-Diecks OHG
Am Kirchplatz 1A
49170 Hagen am Teutoburger Wald
Tel: 05401 897910
hagen@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Hallo liebe Fußballfans,
und herzlich Willkommen zum
Heimspiel gegen die Spielvereinigung
Fürstenau.

Die letzten Wochen liefen nicht gerade
gut für uns. Zum einen haben wir unsere
Hausaufgaben nicht
erledigt und wichtige Punkte
liegengelassen, zum anderen, weil die
anderen Mannschaften aus
unserem Tabellendrittel konstant
gepunktet haben und unsere
Ausgangslage im gesamten
verschlechtert

haben. Aber : uns allen war bewusst, dass
wir bis zum Schluss der Saison um den
Klassenerhalt spielen werden
und für jeden einzelnen Punkt viel
investieren müssen. Das heißt, dass sich
die grundsätzliche Situation sich
nicht verändert hat. Wir brauchen noch
den ein oder anderen Sieg um unser Ziel
zu erreichen.

Im letzten Heimspiel gegen Bad Laer (0:1)
haben wir gesehen, dass auch ein
gutes Spiel nicht automatisch zu
Punkten führt. Bad Laer war die
effizientere Mannschaft und hat uns eine
vermeidbare Niederlage beigebracht.
Letzten Sonntag in Bad Rothenfelde
hingen die Trauben etwas zu hoch für
uns. Gegen einen gut organisierten
Tabellenzweiten war es schwer für uns
Torchancen zu kreieren. Die Niederlage
(0:2) war unterm Strich
leistungsgerecht.



Foto: Alexander Holtmeyer

Kommen wir zum nächsten Gegner, der
Spielvereinigung Fürstenau. Die Gäste
um Trainer Torsten Jäger stehen
aktuell auf dem Tabellenplatz 17 und
kämpfen ebenso um den
Klassenverbleib. Auch wenn sie
scheinbar den Anschluss verloren haben,
liefern sie häufig gute Leistungen ab und
stellen für jeden Gegner eine schwer zu
lösende Aufgabe dar. Viele Spiel haben
die Fürstenauer mit einem Tor
Unterschied verloren.

Für und geht es darum schnell wieder
Erfolgerlebnisse einzufahren und
unsere Position im Kampf um die
begehrten Plätze über dem Strich zu
verbessern. Das hierfür ein Sieg sehr
hilfreich wäre, ist wohl jedem klar.

In dem Sinne freuen wir uns über
zahlreiche Unterstützung und ich
wünsche allen ein interessantes
Heimspiel.

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper

Verdiente Niederlage in Berge

Bei sommerlichen Temperaturen ging es am Samstag in den Norden des Osnabrücker Landkreises. Hier stand das Gastspiel beim Turn- und Sportverein Berge auf dem Programm.

Nachdem in den letzten Jahren das Auswärtsspiel in Riemsloh zum Anlass einer Busreise ausgewählt wurde, bot das Abendspiel im knapp 64 Kilometer entfernten Berge nun die ideale Gelegenheit für ein solches Event. So machten sich Team und Fans frühzeitig auf den Weg zur Sportanlage am Buchbach.



Foto: Dennis Rottmann

Der Aufsteiger aus Berge spielt eine starke Serie und hat sich schon frühzeitig aus dem Abstiegskampf verabschiedet. Insbesondere die Ergebnisse aus dem Kalenderjahr 2024 lassen sich sehen. Den Siegen gegen Ankum, Hollage, Türkücü und Georgsmarienhütte steht

lediglich eine Niederlage gegen Rulle gegenüber.

Unser Team war also gewarnt. Mit dem Rückenwind der letzten Wochen und dem souveränen 3:0 Sieg aus dem Hinspiel konnte man dennoch optimistisch in die Partie gehen.

Um etwas Zählbares mit nach Hagen zu nehmen, muss das Trainerteam im Vergleich zum Spiel in Glandorf einige Anpassungen vornehmen. Zusätzlich zu den verletzten Spielern Haarbach und Frauenheim muss auch Ersatz für den beruflich verhinderten Schriever gefunden werden. Trainer Benni Deuper entscheidet sich für folgende Startelf:

Ksionzek – Meyer, Holtmeyer, Friedrich, Kampe – Lücke, J. Draws – H. Rethmann, L. Draws (C), Holkenbrink – Engelmeyer.

So viel sei Vorweg gesagt: Es sollte nicht das Spiel des HSV werden. Bereits von Beginn an macht Berge den etwas besseren Eindruck und kann mehr Anteile am Spiel verbuchen. Mehrfach ist es Hagens Nummer 1, der einen Rückstand vereitelt. Im Verlauf der Halbzeit kommt das Heimteam weiter zu guten Gelegenheiten. In einer Situation rettet gleich mehrfach das Aluminium für den HSV.

Auf der andere Seite gelingt es der Elf von Deuper nicht, Berges Defensive auf Herz und Nieren zu prüfen. Potenziell gefährlich wird es hier und da durch Eckbälle. Ironischerweise führt genau eine solche zum ersten Gegentor: Berges

Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



DBV

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | **Spezialist für Beamt*innen**



Jens Luttmann

Verteidigung klärt zunächst eine Ecke. Der zweite Ball kann nicht wieder in die Gefahrenzone gebracht werden und landet stattdessen bei den Gastgebern. Es folgt ein schneller Pass in die Spitze, wo Pascal Gerdes wartet und drei Minuten vor der Halbzeit zum 1:0 trifft. Mit diesem Ergebnis geht es in die Pause. Auch im zweiten Durchgang zeigt sich ein ähnliches Bild. In der 67. Minute ist es Berges Stürmer Patrick Middendorf, der ein Laufduell für sich entscheidet und per Heber zum 2:0 erhöht.

Im weiteren Verlauf versucht Trainer Deuper durch Einwechslungen neue Impulse zu setzen und das Ruder herumzureißen. Dies sollte jedoch nicht gelingen. Stattdessen setzt erneut Patrick Middendorf den Schlusspunkt dieser Partie: Berge entscheidet ein Kopfballduell im Mittelfeld für sich. Der Ball wird direkt in die Schnittstelle gespielt, wo Berges Goalgetter Fahrt aufnimmt. Vor Kzionzek bewahrt Middendorf die Ruhe und schiebt das Leder ins linke Eck.

Am Ende steht damit eine verdiente 3:0 Niederlage auf dem Papier. Diese gilt es schnell abzuhaken und den Fokus auf die kommenden Begegnungen zu legen, um weitere Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln.

Das Team bedankt sich bei den mitgereisten Fans, die den weiten Weg nach Berge auf sich genommen haben und freut sich darauf, euch bei den nächsten Spielen wiederzusehen.

Sportliche Grüße,
Jannis



Foto: Dennis Kurth

GBT Bücher GmbH
 Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
 Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage



H. Schade

Inh. Jens Schade

Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. (05401) 83 78 00
 Fax (05401) 83 78 01
 www.heinrich-schade.de
 mail@heinrich-schade.de





Wieder keine Punkte für den HSV

Nach zwei Niederlagen in Folge ohne geschossenes Tor stand die harte Aufgabe beim Landesligaabsteiger SV Bad Rothenfelde an. Die Salinenstädter sind der engste Verfolger des Ligaprimus SSC Dodesheide und benötigen jeden Punkt, um den Wiederaufstieg zu realisieren.

Nachdem die Konkurrenz im Abstiegskampf zuletzt mächtig punktete und den erspielten Vorsprung zum Schmelzen brachte, wird es aber vor allem für die Elf von Trainer Deuper wieder Zeit für Punkte. Die folgende Startelf wird für diese Aufgabe aufgestellt:

Ksionzek – Meyer, J. Draws, Holtmeyer, Kampe – Lücke, Rottmann – L. Draws (C), Meemann, H. Rethmann – Holkenbrink.

Bereits von Beginn an macht das Heimteam aus Rothenfelde deutlich, welche Mannschaft hier heute den Ton angibt. Die Elf von Trainer Tredup presst früh und setzt unsere Defensive unter Druck. Bereits in der dritten Spielminute löst sich die Hagener Viererkette aber mit wenigen geschickten Pässen aus dem Pressing der Grünen. Ein langer Ball schießt Simon auf die Reise, der in den Sechzener eindringt. Aus etwas spitzem Winkel kann der Keeper den Abschluss parieren.

Die Minuten danach gehören wieder dem Heimteam. Mit vielen Positionswechseln

im Mittelfeld und präzisiertem Kurzpassspiel geben sie den Takt vor.

In der 9. Minute gibt es eine vermeidbare Ecke für Bad Rothenfelde. Der Ball fliegt über die erste Reihe hinweg und senkt sich zentral auf Höhe des Fünfmeterstraums. Dort nutzt der Stürmer die Chance und nickt zum frühen 1-0 ein. Ein erneutes Tor nach einer Standardsituation, von denen es diese Saison schon deutlich zu viele gab.

Knappe fünf Minuten später kommen die Salinenstädter zur Doppelchance. Zunächst erläuft Rothenfeldes Mittelfeldspieler einen langen Ball in die Spitze. Der Abschluss kann aber noch entscheidend gestört werden und ist daher zu unpräzise. Nur wenige Augenblicke später ist es wieder Rothenfeldes Nummer 3. Der Schlenzer vom Strafraum kann durch Matthis zur Ecke geklärt werden.

Nach einer Viertelstunde kommt der HSV besser ins Spiel. Das Geschehen verlagert sich vermehrt ins Mittelfeld und in der ein oder anderen Situation kann Rothenfeldes Aufbau zu Fehlern gezwungen werden.

Nach etwas mehr als einer halben Stunde mal wieder eine gefährliche Situation im Strafraum der Rothenfelder. Ein Freistoß von Hendrik wird vom Keeper unterschätzt, sodass der Ball nicht gefangen wird. Stattdessen flutscht die Murmel überraschend vor Michis Füßen. Rothenfeldes Verteidiger kann den Schuss jedoch blocken.



Bahn- und Verkehrstechnik • Sicherheits- und Schutzprogramm

FRIEDRICH HIPPE

Hip.

HIPPER!

Bereit für Dein Update?

Starte Deine Ausbildung zum
Industriemechaniker (m/w/d)
bei Friedrich Hippe!

Infos • Bewerbung:



Friedrich Hippe Maschinenfabrik • Gerätebau
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



www.friedrich-hippe.de/ausbildung

Bis zum Halbzeitpfeiff passiert nicht mehr viel. Somit geht es mit einem 1-0 für die Hausherren in die Pause. Die Führung geht in Ordnung. Rothenfelde hat mehr vom Spiel und überzeugt mit flachen Pässen im Mittelfeld sowie ständigen Positionswechseln. Hagen kann durch gemeinschaftliches Pressing Fehler erzwingen, läuft dabei jedoch in Gefahr, ausgespielt und ausgekontert zu werden. Zur zweiten Halbzeit nimmt Trainer Deuper eine Veränderung vor und bringt Tom für Dennis. Insgesamt wirkt Hagen nach der Pause griffiger und ist besser im Spiel. Rothenfelde scheint dies nicht wirklich zu gefallen, was sich durch eine etwas härtere Zweikampfführung bemerkbar macht.

In der 60. Minute bekommt Simon diese zu spüren. Nach einem hohen Ball im Halbfeld gehen Hagens Angreifer und ein Spieler der Grünen zum Luftkampf um den Ball. Hierbei landet der Ellenbogen des Rothenfelders unabsichtlich in Simons Gesicht. Zur großen Verwunderung der knapp 30 Meter entfernten Trainerbank des SVR pfeift der Schiedsrichter den Freistoß für das Team aus Hagen. Der Zweikampf sollte nicht ohne Folgen bleiben. Wie sich am Abend des Spiels herausstellte ist die Nase von Hagens Topscorer gebrochen. Der anschließende Freistoß landet beim zuvor für Jannik eingewechselten Til, der den Kopfball über das Tor setzt. Im Gegenzug kommt Rothenfelde nach einer

Flanke zur Kopfballchance. Doch auch dieser Abschluss verfehlt das Gehäuse.




In der 74. Minute setzt sich ein SVR Flügelspieler durch und bringt den Ball vorher. Hier schiebt der Stürmer den Ball zum 2-0 ein.

Die große Aufholjagd bleibt aus. Das Spiel flacht ab und Rothenfelde bringt den Sieg souverän über die 90 Minuten. Eine Niederlage gegen ein Team, das zurecht auf einen der oberen Tabellenplätze steht.

Angesichts der Ergebnisse der Konkurrenz und der Nasenbeinfraktur von Simon dennoch ein erneuter Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt. Die Luft wird dünner und es wird dringend wieder Zeit für Punkte. Jetzt gilt klaren Kopf zu bewahren und die Punkte in den nächsten Partien einzufahren. Dafür werden wir alles geben und freuen uns dabei auf eure Unterstützung.

Sportliche Grüße,
Jannis

Steckbrief Lukas Meyer

Name:	Lukas Meyer	
Alter:	27	
Trikotnummer:	11	
Im Verein seit:	meinem 3. Lebensjahr	
Vorherige Stationen:	Immer Hagener SV	
Liebblingsposition:	Rechtsverteidiger	
Schönster Moment im HSV-Trikot:	Gewinn der Meisterschaft in Kloster Oesede 2023	
Saisonziel (persönlich):	Klassenerhalt steht über allem (30 Spiele machen)	
Sportliche Erfolge:	Kreispokalsieger 2012 (C-Jugend) Aufstieg in die Bezirksliga 2015 (A-Jugend), Aufstieg in die Bezirksliga 2023 (1. Herren)	
Anzahl der Tunnel im Kreisspiel:	1	
Das Beste am Training ist:	ein intensives Abschlusspiel	
Liebblingsverein:	Hagener SV	
Lieblingsspieler:	ändert sich immer wieder, aber aktuell sehe ich Florian Wirtz sehr gerne Fußball spielen	
Beruf:	Student (angehende Lehrkraft)	
Hobbies:	Fußball, Fitnessstudio, Freunde treffen	

**Mit uns kann
man nur
gewinnen.**

KLÖKER & PARTNER



Zielorientierte
Steuerberatung in
allen Bereichen.

steuerberater-os.de

© kloeker_und_partner



→ 1.		SG BW Schwège / SV Bad Laer	19	14	1	4	75 : 27	48	43
→ 2.		B-W Hollage II	19	13	3	3	58 : 13	45	42
→ 3.		TSG 07 Burg Gretesch II	19	13	2	4	50 : 25	25	41
→ 4.		SC Glandorf	19	13	1	5	68 : 22	46	40
→ 5.		SG Hollenstede/Schwagstorf	19	9	5	5	43 : 35	8	32
↗ 6.		Hagener SV	18	8	2	8	53 : 28	25	26
→ 7.		TUS Eintracht Rulle	16	7	4	5	31 : 26	5	25
↘ 8.		SV Viktoria Gesmold	21	8	1	12	61 : 61	0	25
↘ 9.		TV Neuenkirchen	17	7	4	6	32 : 35	-3	25
→ 10.		SC Melle 03 9er	18	5	3	10	33 : 45	-12	18
→ 11.		SG Alfhause/Hesepe-Sögeln	18	5	1	12	41 : 67	-26	16
→ 12.		SG Nahne-Schölerberg	19	2	2	15	21 : 90	-69	8
→ 13.		SG Bohmte/Ostercappeln/Schwagstorf II 9er	18	1	1	16	14 : 106	-92	4



bow®
3D - Einlagen

medi



It's bow®
motion!



– mehr Power
für Alltag und Sport



Sprekermeyer

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinstraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

Martinstraße 1
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01/8 96 22 77
info@sprekermeyer-online.de
www.sprekermeyer-online.de

Missglückter Start ins Jahr 2024

Zu Beginn des Jahres gab es bei der Zweiten Herren zunächst gute Nachrichten. Nach langer Verletzungspause konnte mit Kevin Jurasch ein langjähriger Zweite-Spieler wieder am Trainingsbetrieb teilnehmen. Ebenso konnte Jonas Krampf reaktiviert werden, der nach mehrjähriger Pause wieder die Schuhe schnüren wollte. Demgegenüber gab es aber leider erneut mehrere Ausfälle, wie etwa „Neu-Spieler des Jahres“ Tom Ludwig, die sich in den Verletztenliste zu den zahlreichen (9!) Langzeitverletzten einreihen.

Mit dem Derby gegen Niedermark II stand direkt ein echtes Highlight auf dem Programm. Dieses wurde quasi zum doppelten Heimspiel, denn wir trainierten wegen des KuRa-Umbaus zu dieser Zeit auf der Anlage „Im Stern“. Dass wegen der Umstände nur noch einmal in der Woche trainiert wurde, war im Spiel dann leider auch spielerisch zu sehen. Während Niedermark spielstärker agierte, ging bei uns wenn überhaupt etwas über den langen Ball und Umschaltmomente. So ging es mit einem verdienten 2:0 für die Blau-Gelben in die Halbzeit. In der 2. Halbzeit lief es dann besser und gerade über Christoph Rethmann, der dankenswerterweise aushalf, auf der 6er Position konnten unsere Offensivakteure besser in Szene gesetzt werden. Gute 25 Minuten später wurde die Arbeit belohnt und es stand 2:2. Dies

gab jedoch nicht die erhoffte Sicherheit. Mit etwas zu viel Risiko nach vorne und hinten nicht aggressiv auf den zweiten Ball agiert, gab es im direkten Gegenzug das 3:2 für die Niedermark. Wir steckten nicht auf, warfen alles nach vorne und belohnten uns mit einer echten Fackel von C. Rethmann in 90+6 mit dem Ausgleich. Über 90 Minuten gesehen ein Punktgewinn, der gespalten aufgenommen wurde. Zum einen mit Freude über den späten und erarbeiteten Ausgleich, zum anderen über die fehlenden spielerischen Ideen und Unsicherheiten im Spielaufbau.

In der Woche danach waren wir dann „Heim“ auf dem Niedermarker Kunstrasen und begrüßten den Tabellenführer aus Sutthausen. Mit tiefer und kompakter Verteidigung und schnellem Umschaltspiel über die Außen sollte es an diesem Abend klappen. Der Plan funktionierte in der ersten Halbzeit gut, denn Sutthausen fand keine Lücke in unseren Reihen und immer wieder konnten gefährliche Nadelstiche über Nils, Niklas und Paul W. gesetzt werden. In der Nachspielzeit gab es dann einen Freistoß für die Gäste vom RWS, der in abseitsverdächtiger Position Josh Thioune als Abnehmer fand und in unserem Netz landete. Unter den Augen seines Vaters Daniel schnürte dieser dann in der Folge den Doppelpack. Nach einem dummen Foul und unstrittigen Elfmeter verwandelte der Gast sicher vom Punkt, wodurch mit



ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle
Schmerz- und Sporttherapie
in Hagen a.T.W.



© Creative Studio / stock.adobe.com

**Kurzfristige
Termine möglich**

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01-890 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

0:2 eine Vorentscheidung Mitte der 2. Halbzeit gegeben war. Etwas offensiver agierend mit Hoffnung auf den Anschlusstreffer, gab es dann direkt die Quittung vom Ligaprimus: Ein Konter aus dem Lehrbuch zum 0:3. Zwar gab sich unsere junge Truppe nicht auf, doch mehr als der 1:3 Anschlusstreffer per Eigentor sollte unter Flutlicht nicht fallen. So stand man nach einer engagierten Leistung wie im Hinspiel erneut mit leeren Händen da.

Nach mehreren Spielausfällen ging es gut einen Monat später Anfang April mit dünner Personaldecke nach Osnabrück zur Ersten Mannschaft des SV Eintracht. Dort kam es zum Comeback von Julian „Schlami“ Schlamann und auch Johannes Laubrock tauschte das Torwart-Outfit gegen das eines Feldspielers. Das Spiel war auf beiden Seiten kein Leckerbissen und hielt nur wenig Torchancen bereit. Mitte der ersten Halbzeit gab es wie gegen Sutthausen einen überflüssigen

Strafstoß gegen uns, den der Schütze sicher zum 1:0 verwandelte. Eintracht wurde mit dem Tor etwas passiver und wir kamen gefährlicher ins letzte Drittel. Ein Lattenknaller von Jarno brachte noch nicht den Erfolg, doch kurz darauf konnte Eli nach Abschluss von Nils den zweiten Ball gewinnen und das Leder über die Linie drücken, sodass es mit 1:1 in die Kabine ging. Das Niveau war in Halbzeit 2 weiterhin überschaubar und unser dünner Kader wurde mehr und mehr spürbar, denn die Körner wurden weniger und so ebenfalls die Entlastung nach vorne. 10 Minuten vor Abpfiff gab es dann den erneuten Nackenschlag zum 2:1. Mit letzter Kraft versuchten sich unsere – teils erkrankten oder angeschlagenen – Spieler auf dem Rasen, doch es sollte nicht sein. Somit blieben die Punkte an diesem Samstagmittag bei der Eintracht Osnabrück und unsere Mannschaft verharret auf dem 7. Tabellenplatz.

Mi, 17.04.24 19:30	1. Kreisklasse		
 Hagener SV II	:	 SV Eintracht Osnabrück II	5:0
So, 14.04.24 15:00	1. Kreisklasse		
 SF Oesede	:	 Hagener SV II	2:0
Sa, 06.04.24 14:00	1. Kreisklasse		
 SV Eintracht Osnabrück	:	 Hagener SV II	2:1
Sa, 09.03.24 18:30	1. Kreisklasse		
 Hagener SV II	:	 RW Sutthausen	1:3
Sa, 02.03.24 18:30	1. Kreisklasse		
 Spvg. Niedermark II	:	 Hagener SV II	3:3

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 054 01/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkühler **...Ihr Gärtner vor Ort**
Gartenplanung

Tel.: 0171/7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de















Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05405/72 64 · Fax 05405/8552

→ 1.		SF Oesede II	21	17	0	4	92 : 30	62	51
→ 2.		TSV Riemsloh II	21	14	4	3	61 : 24	37	46
↗ 3.		VfL Kloster Oesede III	21	11	4	6	69 : 53	16	37
↘ 4.		SC Melle 03 III	20	11	2	7	54 : 35	19	35
→ 5.		SUS Buer II	21	9	5	7	53 : 42	11	32
↗ 6.		SV Harderberg II	21	9	3	9	59 : 56	3	30
↘ 7.		SV Eintracht Nemden	20	8	5	7	61 : 59	2	29
↘ 8.		SV Eintracht Remsede e.V.	19	8	4	7	53 : 48	5	28
→ 9.		TuS Glane III	20	9	0	11	39 : 60	-21	27
→ 10.		BW Schwege	21	7	3	11	49 : 50	-1	24
→ 11.		TUS Borgloh II	21	7	3	11	37 : 45	-8	24
→ 12.		Hagener SV III	21	6	3	12	24 : 48	-24	21
→ 13.		SV Bad Rothenfelde III	20	4	5	11	35 : 68	-33	17
→ 14.		1.FC Westerwiede	21	2	3	16	26 : 94	-68	9

**Günter
Weber**



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Telefax (05401) 98 00 68



Unsere Azubis Leeann, Kai und David



Ausbildung 2024

Plogmann & Co

Sei wie du bist.

Finde deine Stärken

bei uns im Team!

#perfektunperfekt

www.plogmann.de

**Jetzt Top Preise
für 2024 sichern**

**Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !**

- **Urlaubsreisen**
- **Mannschafts- und Gruppenfahrten**
- **Rundreisen**
- **Kreuzfahrten**
- **Hotels- und Ferienwohnungen**
- **und vieles mehr**



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



Die Vierte Herren hat sich in den letzten beiden Spielen gegen den Tus Nahne 2 und Kloster Oesede 4 von ihrer besten Seite gezeigt und zwei beeindruckende Siege eingefahren. Mit einer starken Teamleistung und einem unbeirrbareren Einsatz konnten wir uns einen guten Platz in der Tabelle erspielen.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung von Niklas Hehemann, der sich nun als Torschützenkönig der Liga feiern

lassen kann. Mit insgesamt 25 Treffern hat er seine außergewöhnliche Torjägerqualität unter Beweis gestellt und maßgeblich zum Erfolg der Mannschaft beigetragen.



















Mit diesem positiven Schwung gehen wir voller Zuversicht in das nächste Spiel am 28.04 gegen GMHütte 3. Dort werden wir

alles geben, um unseren Tabellenplatz zu verteidigen und vielleicht sogar noch einen Sprung nach oben zu machen. Jeder Spieler ist hochmotiviert und brennt darauf, sein Bestes auf dem Platz zu geben und das Team zum Sieg zu führen.

Die Vierte Herren weiß, dass es in diesem Spiel um viel geht, und wir sind fest entschlossen, alles dafür zu tun, um als Sieger vom Platz zu gehen. Mit der Unterstützung unserer Fans im Rücken und unseren unerschütterlichen Teamgeist sind wir zuversichtlich, dass wir auch dieses Spiel erfolgreich

gestalten können.

1.		BSV Holzhausen III
2.		FC Sandzak
3.		Hagener SV IV
4.		SF Oesede III
5.		SC Lüstringen III
6.		SV Eintracht Osnabrück III 9er
7.		SV Viktoria 08 Georgsmarienhöhe
8.		SV Ohrbeck II
9.		TUS Nahne II
10.		SC Schölerberg II
11.		VfL Kloster Oesede IV 9er
12.		SC Lüstringen IV zg.

→ 1.		SSC Dodesheide	26	19	5	2	72 : 31	41	62
→ 2.		SV Bad Rothenfelde	26	18	4	4	55 : 24	31	58
↗ 3.		TSV Venne	25	14	5	6	64 : 36	28	47
↘ 4.		Tus Eintr. Rulle	25	12	9	4	61 : 48	13	45
→ 5.		VfR Voxtrup	24	13	5	6	48 : 24	24	44
→ 6.		SF Lechtingen	28	13	5	10	61 : 51	10	44
→ 7.		TUS Berge	26	12	5	9	40 : 40	0	41
↗ 8.		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	27	10	8	9	54 : 49	5	38
↘ 9.		SC Glandorf	26	11	5	10	48 : 53	-5	38
↗ 10.		SV Bad Laer	26	11	4	11	55 : 49	6	37
↘ 11.		BW Hollage	25	11	3	11	48 : 42	6	36
→ 12.		SV Quitt Ankum	27	10	5	12	63 : 64	-1	35
↗ 13.		SC Türkgücü	26	9	3	14	42 : 62	-20	30
↘ 14.		Hagener SV	26	8	4	14	42 : 51	-9	28
→ 15.		TSV Wallenhorst	23	8	1	14	29 : 53	-24	25
→ 16.		SC Lüstringen	24	3	7	14	39 : 68	-29	16
→ 17.		Svpg. Fürstenau	24	3	5	16	30 : 52	-22	14
→ 18.		Osnabrücker SC	26	2	3	21	29 : 83	-54	9

NEXT GAMES

So, 05.05.24 | 15:00

Bezirksliga



SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte



Hagener SV

Mi, 08.05.24 | 19:30

Bezirksliga



Hagener SV



TSV Wallenhorst

So, 12.05.24 | 15:00

Bezirksliga



VfR Voxtrup



Hagener SV

Mi, 15.05.24 | 19:30

Bezirksliga



Svpg. Fürstenau



Hagener SV

Stadionzeitung **Offensiv!**



Impressum

Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV Malte Dransmann

Edith Stein Str. 7 · 49170 Hagen

Redaktion: Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Benjamin Deuper, Jan Draws, Lukas Meyer,
Mathis Friedrich, Christoph Rethmann, Jannis Lemme, Alessio Moron,
Jannes Hehmann, Christin Kölling, Jannik Fißmann, Christopher Gausmann

Fotos: Domenic Schlinge und weitere

Anzeigen: Lucas Draws (verantw.)

Layout und Satz: Alessio Moron

Instagram: hagenerste